

Wir beginnen mit unserer Tour durch die Gemeinde „G´ma“ Gutenstetten vor dem Jugendtreff oder auch „Bud´n“ genannt. Die Jugendlichen haben auch schon die ein oder andere Fahrt nach St. Hilaire unternommen. Auch das Rock Metal Camp erfreut sich großer Beliebtheit und ist hoffentlich zukünftig fester Bestandteil im Kalender.

Seit 40 Jahren gibt es in Gutenstetten die Einrichtung eines Jugendtreffs. Vorerst traf man sich in einem leeren Auto, dann wurde ein Bauwagen umgebaut und schließlich durften sich die Jugendlichen einen Raum an der Zehenscheune (jetzt Küche Radlertreff) einrichten. Als dann der Radlertreff entstand zogen sie über die Straße, an den jetzigen Standort, um. Das ist nun fast 30 Jahre her!

Nun lasst uns starten. Ich hoffe ihr findet alle einen Platz...

Hier in der Schulstrasse befindet sich, im ehemaligen Schulgebäude (bis 1978 Grundschule für Gutenstetten), die Gemeindeverwaltung von Gutenstetten mit Sitzungssaal. Im Keller sind noch die Kabinen und sonstige Räumlichkeiten des Sportvereins sowie ein Gemeinschaftsraum der evangelischen Landjugend.

Gegenüber seht ihr den Bauhof. Dies ist nicht nur Feuerwehrhaus mit Schulungs- und Gemeinschaftsraum, sondern beherbergt ebenso eine Hackschnitzel Heizung mit welcher der Kindergarten, die Gemeindeverwaltung, der Bauhof und das neue Feuerwehrhaus zukünftig mit Wärme versorgt werden. Hierdurch spart die Gemeinde ca. 10.000l Heizöl pro Jahr ein und gewinnt das Holz für die Heizung zum Großteil aus dem Gemeindeeigenen Wald.

Notre tour de „G´ma“ (= Gemeinde = commune) de Gutenstetten commence devant le centre des jeunes nommé aussi « Bud´n » (= cabane).

Les jeunes ont déjà fait l'un ou l'autre voyage à Saint-Hilaire. Le Rock Metal Camp jouit également d'une grande popularité et nous espérons qu'il fera partie intégrante du calendrier à l'avenir

Le centre des jeunes de Gutenstetten existe depuis 40 ans. Au début, on se réunissait dans un véhicule vide, après on a aménagé une voiture de chantier, Et finalement, les jeunes ont pu s'installer dans une salle de la grange de dîme. Après l'ouverture du « Radlertreff », il y a presque 30 ans, ils ont déménagé à l'autre côté de la rue, à l'endroit actuel.

Maintenant, allons-y. J'espère que vous trouverez tous une place...

Ici dans la « Schulstraße », il y a , dans l'ancienne école (jusqu'en 1978 l'école primaire de Gutenstetten) l'administration de Gutenstetten avec la salle de conférences. Dans la cave, il y a encore les cabines de d'autres locaux de l'association de sport ainsi qu'une salle de réunion de la jeunesse campagnarde évangélique.

En face, vous voyez le dépôt du matériel pour les services publics. Non seulement celui-ci devient une maison de pompiers avec des locaux de formation et de réunions mais encore un chauffage avec des pellets (du bois de forêt) donne à l'avenir la chaleur aux pièces du jardin d'enfants, de la Municipalité, de l'entrepôt et de la nouvelle maison des pompiers. Par ce moyen la commune économise env. 10.000 ltr. de mazout par an et profite en grande partie du bois de forêt, propriété de la commune

Auf unserem Weg nach Kleinsteinach passieren wir den vor einigen Jahren fertiggestellten Hochwasserdamm. Das Rückhaltebecken schützt Gutenstetten wirksam vor Hochwassern der Steinach. *Dieses Projekt hatte, aufgrund der Kosten und des Eingriffs in die Natur, nicht nur Befürworter in der Gemeinde*

Kleinsteinach

Den Ortsnamen selbst gibt es nur 2x in Deutschland. Der Name erscheint erstmals urkundlich 1446, als Bischof Gottfried aus Würzburg von Markgraf Albrecht Achilles Schadenersatz forderte, weil seine Söldner die Klösterdörfer Kleinsteinach und Gutenstetten plünderten. Der Ortsname leitete sich von „kleines Steinach“ ab und bezog sich auf das 1,5 km bauchaufwärtsliegende Münchsteinach mit seiner Benediktinerabtei, dass bis dahin nur „Steinach“ hieß.

Kleinsteinach ging seinen Weg durch die Geschichte als landwirtschaftlich geprägtes typisches fränkisches Dorf mit Feuerwehr und Schützenverein. Im Jahr 2006 wurde der Dorfverein Steinachgrund geründet und man vereinte somit das gesamte Vereinsleben mit seinen Veranstaltungen. Als neuer Mittelpunkt wurde am Ortsausgang in Eigenleistung ein Backofen mit Wanderhütte errichtet. Hier finden über das Jahr verteilt viele gemeinsame Veranstaltungen statt.

Und genau hier werden euch heute auch einfache aber typisch fränkische Spezialitäten nach alter Tradition und Rezepten zubereitet.

Wir freuen uns euch als unsere Gäste begrüßen zu dürfen und wünschen einen schönen Aufenthalt in Kleinsteinach.

Sur notre chemin vers Kleinsteinach, nous passons devant la digue contre les inondations, achevée il y a quelques années. Le bassin de rétention protège efficacement Gutenstetten des crues de la Steinach.

Ce projet n'était pas contesté à cause des coûts et des risques pour la nature.

Kleinsteinach

Ce nom n'existe que deux fois en Allemagne. La première fois qu'il apparaît, c'est dans un document de 1446, où l'évêque Gottfried (=Geoffroi) de Würzburg revendiquait des dommages et intérêts au margrave Albrecht Achilles, dont les mercenaires avaient pillé les villages de Kleinsteinach et Gutenstetten appartenant à un de ses monastères. Le nom était dérivé de <<kleines Steinach>> (=petit Steinach) et se rapportait à Münchsteinach (Steinach monastique) avec son abbaye bénédictine, situé à 1,5 km en amont et qu'on appelait jusque-là tout court <<Steinach>>.

Kleinsteinach faisait son petit bonhomme de chemin à travers l'histoire, caractérisé par l'agriculture comme village franconien typique avec ses pompiers volontaires et sa société de tir. En 2006, nous avons fondé l'association <<Steinachgrund>> (=vallée de la Steinach) et ainsi regroupé toutes les associations et leurs manifestations. Un nouveau centre, c'est un four avec une cabane que nous avons construits tous ensemble. Ici, au cours de l'année, beaucoup de manifestations communes ont lieu

Et juste ici, nous vous offrons aujourd'hui des spécialités simples mais typiquement franconiennes, préparées dans la tradition selon de vieilles recettes.

Das kleine Dorf Haag

Die Entstehung verliert sich in der Geschichte. Im Jahr 1651 wurde Haag mit 3 Feuerstätten erwähnt. Ein Schafhof und zwei weitere Höfe. Vor dem Jahr 1800 wurde der Schafhof geteilt und es waren dann lange Zeit 4 Höfe. Heute sind noch 2 Bauernhöfe bewirtschaftet.

Im Jahr 1981 wurde eine kleine Molkerei in Betrieb genommen, die dann im Jahr 2000 erweitert wurde und heute täglich 1000 Liter Milch zu Käse verarbeitet. Dieser Käse wird im Umkreis von 100 km verkauft.

Am meisten fällt in Haag auf, dass auf einer Fläche von insgesamt 18,5 ha elektrische Energie gewonnen wird. Aber selbst hier kann man landwirtschaftliche Züge erkennen. Das **Coburger Fuchsschaf** ist eine anspruchslose und widerstandsfähige alte Landschaftsrasse welche auf der Liste der bedrohten Tierarten zu finden ist. Aber hier kümmern sich die Schafe das ganze Jahr darum, das Gras unter der Anlage kurz zu halten um einer Beschattung vorzubeugen.

Rockenbach – unser Dorf und unsere Heimat

Rockenbach ist ein kleiner Ort mit ca. 90 Bewohnern. Er liegt am südlichen Rand des Steigerwaldes, eingebettet zwischen Wiesen und Feldern. Bis 1971 eine selbständige Gemeinde mit eigener Schule gehört der Ort seitdem zur Gemeinde Gutenstetten.

Eine gewisse Selbstständigkeit haben wir uns bewahrt, und so sind wir sehr

Nous sommes ravis de vous dire: <<Soyez les bienvenus>>, et vous souhaitons un séjour agréable à Kleinsteinach.

Le petit village HAAG

L'origine se perd dans l'histoire. En 1651 Haag a été mentionné avec trois âtres. Une bergerie et deux autres petits domaines ruraux. Avant l'année 1800, la bergerie a été divisée et, pendant une longue période existaient quatre domaines. Aujourd'hui, deux fermes sont encore exploitées.

En 1981 une laiterie a été mise en exploitation qu'on agrandissait en 2000 et qui utilise par jour 1000 litres de lait pour faire du fromage. Ce fromage est vendu dans un rayon de 100 km.

Ce qui frappe le plus à Haag qu'on produit sur une surface de 18,5 hectares de l'énergie électrique. Mais même ici on reconnaît des traits agricoles. Le mouton-renard de Coburg??? (Coburger Fuchsschaf) est une vieille et résistante rasse de moutons qui se trouve sur la liste rouge des espèces animales menacées. Mais ici ces moutons pâturent toute l'année afin que l'herbe reste court sous ces installations.

Rockenbach, notre village – notre patrie

Rockenbach est un petit village d'environ 90 habitants. Il est situé au versant sud du Steigerwald, entre des prairies et des champs. Jusqu'en 1971, c'était une commune plus ou moins autonome avec sa propre école. Depuis, le village fait partie de la commune de Gutenstetten.

Eine gewisse Selbstständigkeit haben wir uns bewahrt, und so sind wir sehr stolz auf eine intakte Dorfgemeinschaft. Dorfmittelpunkt, Wahrzeichen und Treffpunkt für verschiedenste Aktivitäten von Organisationen ist unser beliebtes Schlösschen.

Die Bürger waren bis vor ein paar Jahrzehnten alle Landwirte und erwirtschafteten daraus ihr Einkommen. Durch den bekannten Wandel in der Landwirtschaft wurden fast alle Höfe aufgegeben und die Leute arbeiten in den verschiedensten Berufszweigen. Nur die Fam. Hösch hat noch einen Vollerwerbsbetrieb. Von ehemals 22 Milchviehbetrieben hat im April der letzte die Milchlieferung eingestellt.

Die meisten Bürgerschaftsaktivitäten organisiert der Feuerwehrverein mit seinen aktiven Feuerwehrleuten und die Landfrauen.

Als Besonderheit sind wir bekannt für die sehr gut funktionierende Nutzung von Wärme aus der Biogasanlage für die Privathäuser mittels einer gemeinsam finanzierten Leitung durchs ganze Dorf.

Durch die Schulungs- und Bildungsstätte im Schloss ist unser Ort weit über die Landesgrenzen bekannt geworden. Mehr als 1500 Gäste mit über 4000 Übernachtungen gestalten unser tägliches Zusammenleben in Rockenbach.

Wir haben heute für sie die verschiedensten Karpfenspezialitäten durch die Familie Reckenberger vorbereiten lassen. Sie wurden selbst gezüchtet und stammen aus einem von mehr als 7000 typischen Fischweihern in den Dörfern entlang des Aischgrundes.

Wir wünschen einen schönen Aufenthalt in Rockenbach

Nous avons gardé une certaine indépendance. Alors, nous sommes très fiers de notre esprit communautaire. Le centre, emblème et rendez-vous pour bon nombre d'organisations, c'est notre châtelet très apprécié.

Il y a quelques décennies, tous les habitants gagnaient leur vie comme paysans. Mais au fil du temps, dû au changement de l'agriculture, ils ont abandonné presque toutes les fermes, seule la famille Hösch y tient toujours. Au mois d'avril, il y a eu la dernière livraison de lait à la laiterie; autrefois, nous avions 22 fermes laitières.

Ce sont la société des pompiers et l'association des paysannes, qui déploient le plus d'activité.

L'une de nos particularités, c'est le chauffage des maisons au biogaz à l'aide d'une conduite dans tout le village. La construction a été payé par tous les habitants.

Notre centre de formation pour la jeunesse européenne, qui se trouve au châtelet, a rendu notre village connu même au-delà de la Bavière. Plus de 1500 participants avec plus de 4000 nuitées colorent notre vie quoti-dienne.

Aujourd'hui, la famille Reckenberger a préparé plusieurs spécialités culinaires à base de carpes. Ces poissons sont typiques pour toute la région. Ils viennent de l'un des plus de 7000 bassins de pisciculture le long de l'Aisch.

Nous vous souhaitons un bon séjour à Rockenbach

Bergtheim

Ist das drittgrößte Dorf in der Gemeinde Gutenstetten. Wir haben derzeit ca. 150 Einwohner.

Die berufstätige Bevölkerung von Bergtheim ist im Dienstleistungsbereich, im Gesundheitswesen, im Handel, im Handwerk, in der Industrie und in der Verwaltung, im öffentlichen Dienst und als Beamte tätig. Die Landwirtschaft wird nur noch im Nebenerwerb betrieben.

Unser Dorf wurde 1199 erstmals urkundlich erwähnt. Unsere Gegend war aber schon weitaus früher bewohnt, was viele Ausgrabungsgegenstände bezeugen. In den vergangenen 800 Jahren hat sich auch bei uns, wie überall auf der Welt, viel verändert. Geblieben ist aber mit Sicherheit, dass wir in Bergtheim gerne feiern, essen und einen guten Schluck trinken. Der Schützenverein und die Feuerwehr sind mit Ihren Mitgliedern die Stützen der Dorfgemeinschaft.

Die Entstehung des Dorfgemeinschaftshauses – der „Melberei“

Im Jahr 2015 schloss die Bergtheimer Gastwirtschaft. Nun hatte die Bevölkerung keine Möglichkeit mehr sich zu versammeln, traditionelle Feste wie die Kirchweih zu feiern, einen Stammtisch abzuhalten und auch eine Räumlichkeit für Familienfeiern fehlte. Notgedrungen wich man in das alte, viel zu enge Feuerwehrgerätehaus aus. Auf Dauer war dies ein unerträglicher Zustand für uns, denn auch Sitzungen mussten in privaten Wohnzimmern abgehalten werden.

Um die gute Dorfgemeinschaft auch weiterhin pflegen zu können, war klar, das Dorf braucht wieder ein Zuhause.

Bergtheim

la troisièmegrandeville de la municipalité Gutenstetten. Nous avons actuellement 150 habitants.

La population travaillante de Bergtheim s'occupe de la presentation des services, du commerce, de l'artisanat, de l'industrie, de l'administration, s'engage dans les services publics et comme fonctionnaire. L'agriculture n'est pratiquee qu'en marge.

Notre village a été documenté la première fois en 1199. Mais notre region a etait habitee déjà beaucoup plus tôt ceque beaucoup de découvertes archéologiques attestent. Beaucoup de choses ont change, comme partout au monde, dans les 800 années passes. Mais ce qui n'asûrement pas change à Bergtheim, ce qu'on y aime bien de faire la fête, de manger et de boire un bon coup. Le club de tiret les pompiers avec ses membres sont le soutien de la commune.

La création de la maison commune du village – la „Melberei“

En 2015, le restaurant local de Bergtheim a fermé ses portes.

Désormais, la population n'avait plus la possibilité de se rassembler, de faire des fêtes traditionnelles comme la « Kerwa », ce qui est une fête de la bière, de venir à la réunion des habitués et en plus, il y avait aussi un manque d'espace pour les fetes de famille.

Il fallait changer de locaux et la solution était l'ancien bâtiment des pompiers, déjà pris de l'âge et bien trop étroit. A la longue, c'était un état insupportable

Für alle Bedarfe, die Jugend, die Senioren, die Feuerwehr und die gesamte Bürgerschaft sollte ein Haus entstehen.

Um die Grundlage dafür zu schaffen, wurde im Februar 2016 der Dorfverein Bergtheim gegründet. Die Gemeinde hat dieses Grundstück, auf dem wir uns jetzt befinden erworben.

Anfang des 20. Jahrhunderts befand sich hier eine Mehlhandlung – also eine „Melberei“. Und so bekam unser Haus seinen Namen.

Mit großer Unterstützung der Gemeinde Gutenstetten, wurden die finanziellen Mittel aufgebracht. Das Amt für ländliche Entwicklung gab einen Zuschuss. Die Mitglieder des Dorfvereines haben sich mit mehr als 3000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden eingebracht. Bei der Einrichtung hat der Verein Unterstützung in Form von Spendengeldern der örtlichen Banken, Unternehmen und von Freunden erhalten. Die Brauerei Hofmann hat uns unsere schöne Theke finanziert und uns bei der Bestuhlung unterstützt. In enger Zusammenarbeit mit dem Architekten und den Handwerkern konnte der Bau 2017 beginnen. In einer Bauzeit von zwei Jahren, haben wir Silvester 2019 zum ersten Mal in der „Melberei“ gefeiert. Leider mussten auch wir 2020 wegen Corona vorübergehend schließen.

Afin de pouvoir continuer à cultiver la bonne communauté de Bergtheim, le village avait besoin d'un nouveau « chez-soi ». Une maison nouvellement construite pour tous les besoins, pour les jeunes, les personnes âgées, les pompiers ainsi que les citoyens.

En février 2016, l'association du village « Dorfverein Bergtheim » a été créée afin de jeter les bases de ce projet.

La commune de Gutenstetten a acheté ce terrain sur lequel nous nous sommes réunis actuellement. Au début du 20^{ème} siècle se trouvait à cet endroit un commerce de farine – donc une « Melberei » - ce qui donnait son nom à notre bâtiment.

Grâce au soutien de la commune de Gutenstetten, les moyens financiers pouvaient être réunis. En plus, l'office du développement rural subventionnait ce projet. Les membres de l'association du village se sont investis bénévolement avec plus de 3000 heures de travail.

Pour le mobilier, l'association a reçu des dons de banques locales, d'entreprises et d'amis. La brasserie « Hofmann » a financé notre bar ainsi que l'installation des sièges.

En coopération avec l'architecte et les artisans, les constructions ont pu commencer en 2017. La fête de Saint-Sylvestre pouvait être fêtée dans la « Melberei » pour la première fois en 2019 après deux ans de travaux.

En 2020, il fallait fermer la « Melberei » temporairement à cause du Corona.

Die einzige Veranstaltung die in diesen Zeiten bei uns stattfand, war die Gemeinderatssitzung, wir Bergtheimer hatten nun den geeigneten Raum dafür und auch eine sehr gute technische Ausstattung. Umso mehr freut es uns, dass wir nun wieder unsere Traditionen pflegen können.

In unserem Jahreskalender findet man eine Faschingsveranstaltung, ein Grillfest, unsere Kerwa, den Stammtisch an den Samstagen, eine Adventsfeier, die Silvesterparty oder Kultur in Form von Konzerten.

Im Jugendraum wird das ein oder andere Fußballspiel geschaut, Kicker oder Darts gespielt und gemeinsame Zeit verbracht. Im integrierten Feuerwehrhaus ist unsere sehr aktive freiwillige Feuerwehr zuhause.

Zusammen mit den Rockenbachern sind wir nun stolze Besitzer eines Feuerwehrautos, das wir gebraucht aus Gutenstetten übernommen haben. Durch eine Kinder- und Jugendfeuerwehr ist für Nachwuchs gesorgt.

Für Privatfeiern können die Räumlichkeiten vom Dorfverein angemietet werden. Eigentümer des Dorfgemeinschaftshauses ist die Gemeinde Gutenstetten, mit ihr hat der Dorfverein einen Nutzungsvertrag. Die laufenden Kosten trägt der Verein zu 75%. Da auch das neue Feuerwehrhaus integriert ist, übernimmt die Gemeinde die restlichen 25%. Auch heute zeigt sich, wie wichtig ein Gebäude ist, in dem man Feiern und sich wohlfühlen kann; in dem man gute Freunde einlädt.

Herzlich Willkommen in Bergtheim, herzlich Willkommen in der „Melberei“.

La seule cérémonie qui se tenait chez nous dans la « Melberei » à cette époque était la réunion du conseil municipal. Nous avons finalement une salle adéquate et un très bon équipement technique.

Nous sommes d'autant plus ravis de pouvoir cultiver et continuer nos traditions.

Au cours de l'année, nous offrons une fête de carnaval, un barbecue, notre « Kerwa », la réunion des habitués tous les samedis, une célébration de l'avent, le réveillon de la Saint-Sylvestre et des concerts.

Dans la salle des jeunes, on regarde des matchs de football, on joue au baby-foot ou aux fléchettes et on passe du temps ensemble.

Le bâtiment des pompiers est également intégré dans la « Melberei ». Les pompiers volontaires de Bergtheim et de Rockenbach sont fiers d'être les propriétaires d'un camion de pompiers qui était l'ancien de Gutenstetten. La relève est assurée par les jeunes du village qui se réunissent dans un groupe de « mini-pompiers » qui les prépare aux tâches diverses en fonction des enfants.

Il y a la possibilité de louer les locaux de l'association « Dorfverein Bergtheim » pour organiser des fêtes privées.

La commune de Gutenstetten est propriétaire de la « Melberei », mais l'association du village a un contrat de jouissance.

L'association prend en charge 75 % des frais de fonctionnement et la commune de supporte les 25 % manquant, car le nouveau bâtiment des pompiers y est également intégré.

Aujourd'hui encore, on constate l'importance d'un bâtiment où l'on peut faire la fête et se sentir à l'aise et où l'on peut inviter de bons amis.

Bienvenue à Bergtheim, bienvenue à la « Melberei » !

Willkommen in Reinhardshofen

Reinhardshofen stammt vermutlich aus dem karolingischen Siedlungsbau und hat seinen Ursprung Mitte des 8. Jahrhunderts. Seit 1972 gehört auch diese, damals eigenständige Gemeinde, zur Gemeinde Gutenstetten.

Bereits bei der Ersterwähnung des Dorfes, im Jahr 1265, ist eine örtliche Kapelle genannt. Somit kann Reinhardshofen schon ab dem 13. Jahrhundert als Kirchdorf eingestuft werden. Nach mehreren belegten Umbauten erhielt sie zuletzt im Jahre 1715 ihre jetzige Form.

Reinhardshofen ist schon immer ein sauberes Dorf gewesen. Nicht unwesentlichen Anteil daran hatte früher der Bader. Bader ist eine alte Berufsbezeichnung für den Betreiber einer Badstube und ist seit dem Mittelalter bekannt. Einerseits waren sie die „Ärzte der kleinen Leute“, andererseits waren sie aber bis ins 18. Jahrhundert wichtige Gehilfen der akademisch gebildeten Ärzteschaft, da diese die Behandlung von Verletzungen und offenen Wunden sowie chirurgische Eingriffe scheuten.

Bienvenue à Reinhardshofen

Le village de Reinhardshofen provient vraisemblablement d'un lot de terre carolingien et son origine date du milieu du 8ème siècle. Depuis 1972 cette commune appartient, autrefois autonome, à la commune de Gutenstetten.

Déjà à la première mention du village en 1265, une chapelle locale a été nommée. De ce fait, Reinhardshofen était classé dès le 13ème siècle comme un village avec une église (Kirchdorf). Après plusieurs transformations citées, elle a gardé depuis 1715 son aspect actuel.

Reinhardshofen a toujours été un village soigné. Une part essentielle a occupé autrefois le barbier. "Barbier" est une vieille profession qui exploite un établissement de bains et, bien connu dès le Moyen Âge.

D'une part ils étaient des "médecins des petits gens" et, d'autre part ils étaient jusqu'au 18ème siècle des assistants importants pour les médecins académiques cultivés. Ces derniers avaient une aversion contre les blessures ouvertes et des opérations chirurgicales.

Der Beruf umfasste das Badewesen, Körperpflege und Kosmetik, Teilgebiete der Chirurgie, der Zahnmedizin. Nebenbei konnte man sich meist auch die Haare schneiden lassen.

Es ist erstaunlich, daß eine Badstube wirklich auch hier, und nicht bloß in Gutenstetten sowie in den anderen umliegenden größeren Ortschaften, bestanden hat. Wenn wir die neu gestaltete Kirchentreppe in Richtung Gemeinschaftshaus verlassen können wir einen Blick auf das Gebäude werfen, welches in den letzten Jahren, von Familie Nirsberger, aufwändig restauriert wurde.

Gehen wir weiter in das Gemeinschaftshaus, welches als Feuerwehrhaus, Jugendtreff und allgemeiner Versammlungsort für die verschiedensten Veranstaltungen genutzt wird. Beim Bau wurde viel Eigenleistung der Bürger Reinhardshofens eingebracht.

Nutzt nun die kleine Rast.

Schön, dass ihr da seid.

Pahres und seine Geschichte

Pahres ist derzeit ein kleines Dorf mit 120 Einwohnern. Wie der Name schon sagt, ist er nicht germanischen, sondern eher slawischen Ursprungs. Der Weiler liegt in der Ebene der Aisch, die Pahres und Reinhardshofen voneinander trennt. An den Ufern der Aisch wurden Glasscherben gefunden, die von den ersten slawischen Spuren zeugen sollen.

La profession comprenait l'établissement de bains, les soins corporels et cosmétiques, une partie de la chirurgie et de la médecine dentaire. À côté on pouvait se faire couper les cheveux.

Il est surprenant qu'un établissement de bains existait réellement ici et non seulement à Gutenstetten ainsi que dans les autres grands villages aux alentours.

Lorsque nous sortons de l'église nouvellement nous quittons l'escalier de l'église en direction de la maison commune, sur le bâtiment, qui a été largement resturé par la famille Nirsberger ces dernières années.

Allons dans la maison de réunion qui est utilisée comme "maison de pompiers", qui sert également à un lieu de réunion pour la jeunesse et d'autres manifestations différentes. Les bourgeois(es) de Reinhardshofen ont contribué à la construction avec leur travail personnel.

Profitez maintenant de cette petite pause.

Merci bien que vous soyez là !!!

Pahres et son Histoire

Pahres actuellement, est un petit village de 120 habitants. Comme le nom l'indique, il ne serait pas d'origine germanique mais plutôt slave. Ce hameau se situe dans la plaine de l'Aisch, rivière qui sépare Pahres et Reinhardshofen. Sur les rives de celle-ci, on a trouvé des morceaux de verres qui témoigneraient des premières traces slaves.

Bereits im 16. Jahrhundert ließ sich hier eine jüdische Gemeinde nieder. Um die alte Brauerei herum befinden sich verschiedene Häuser, die typischerweise von jüdischen Familien erbaut wurden. Im Jahr 1833 gab es in Pahres 135 Juden. In den Jahren 1843/44 wurde eine Synagoge gebaut. Im Keller unseres Kulturraums wurden die Überreste eines Gebäudes gefunden, in dem sich die Menschen zum gemeinsamen Baden trafen.

Jahrhunderts erlebte Pahres eine neue Welle von Einwanderern aus Österreich. Diese Menschen waren nämlich aus religiösen Gründen aus ihrem Land vertrieben worden. Diese protestantischen Familien wurden aus ihrem Heimatland vertrieben und verteilten sich vor allem im Süden Deutschlands.

Mein Mann, Georg Hofmann, der die Brauerei seit elf Generationen besitzt, stammt ebenfalls aus einer protestantischen österreichischen Familie. Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm Pahres Flüchtlinge aus Polen und der Tschechoslowakei auf. Es handelte sich dabei um deutsche Minderheiten, die sich einst in den fruchtbaren Regionen des Ostens niedergelassen hatten. Leider wurden diese Menschen Opfer des Nationalsozialismus und des Kommunismus und mussten über Nacht ihre Heimat verlassen, um nach Deutschland zu kommen.

Viele ältere Menschen, die in Pahres gelebt haben, erzählen mir noch heute, wie sie geflohen sind. Die jüdischen Familien, die in Pahres lebten, waren hauptsächlich im Handel tätig, vor allem mit Hopfen. Pahres war bis 1971 ein unabhängiges Dorf. Zuvor war Frédérique Hofmann Bürgermeister des Ortes. Die heutige Zugehörigkeit ist lediglich verwaltungstechnisch bedingt. Wie man sieht, hat jedes Dorf sein eigenes Leben. Unser Dorf hat also in seiner Geschichte verschiedene Perioden und Turbulenzen erlebt und seine Türen für verschiedene Völker geöffnet.

Déjà au XVI^e siècle, une communauté juive s'y est installée. Autour de l'ancienne brasserie, on aperçoit diverses maisons, typiques édifiés par des familles juives. En 1833, on comptait à Pahres 135 juifs. En 1843/44 une synagogue fût construite. Dans la cave de notre salle culturelle, on a retrouvé les restes d'un édifice, où les gens se retrouvaient pour prendre des bains en commun.

Ensuite vers la moitié du XVII^e siècle, Pahres a connu une nouvelle vague d'immigrés venant d'Autriche. En effet, ces gens ont été expulsés de leur pays pour de raisons religieuses. Ces familles protestantes ont été chassées de leur territoire et de ce fait se sont dispersées surtout dans le sud de l'ALLEmagne.

Mon mari, Georg Hofmann, propriétaire de la brasserie depuis 11 générations, est aussi issue d'une famille protestante autrichienne. Après la seconde guerre mondiale, Pahres a accueilli des réfugiés provenant de Pologne et de Tchékoslovaquie. Il s'agit là de minorités allemandes qui s'étaient autrefois établies dans les régions fertiles de L'Est. Malheureusement, ces gens-là furent victimes du nazimes et du communisme et durent quitter, du jour au lendemain, leur demeure pour se rendre en Allemagne.

comment elles ont fui. Les familles juives, qui ont vécu à Pahres, étaient principalement actives dans le commerce, surtout de houblon. Pahres était un village indépendant jusqu'en 1971. Mr Frédérique Hofmann en était le maire auparavant. Ce rattachement actuel est simplement administratif. Comme on peut le constater, chaque village a sa propre vie. Notre village a donc connu dans son histoire, différentes périodes, beaucoup de turbulences et a ouvert ses portes à de différents peuples.

Seit nunmehr 360 Jahren besteht die Brauerei Hofmann und ist mit seiner Kirchweih und dem jährlichen Bierfest ein Publikumsmagnet weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus. Extra für unser Jubiläum haben wir von Georg Hofmann und seiner Frau Nathalie einige Kästen Festbier bekommen! Gerne geben wir euch dieses auf euren Heimweg als Erinnerung mit ... achtet auf das Etikett... alles Unikate.
Nun stärken wir uns an unserer Letzten Station – dem Bierbrunnen. Hoffentlich kommt auch etwas heraus

La brasserie Hofmann existe depuis maintenant 360 ans et, avec sa kermesse et sa fête annuelle de la bière, elle attire le public bien au-delà des frontières de la commune. Spécialement pour notre anniversaire, Georg Hofmann et sa femme Nathalie nous ont offert quelques caisses de bière de fête ! C'est avec plaisir que nous vous les remettrons en souvenir sur le chemin du retour ... faites attention à l'étiquette ... toutes sont uniques.
Nous allons maintenant reprendre des forces à notre dernière étape : la fontaine à bière. Espérons qu'il en sortira quelque chose

zurück in **Gutenstetten**

Durch Gutenstetten bekommt ihr morgen am Sonntag um 14.00 Uhr eine spezielle Führung. Bis später im Hof des Hauses Kolb – bei Musik und Tanz!

Une visite guidée spéciale de Gutenstetten vous sera proposée demain, dimanche, à 14 heures. À plus tard dans la cour de la maison Kolb - avec de la musique et de la danse

Dennoch ein paar Worte über Gutenstetten

Quelques mots tout de même sur Gutenstetten

Neueste Forschungen belegen, dass bereits vor ca. 2.500 Jahren in Gutenstetten, im Bereich der heutigen Blumenstrasse, eine keltische Siedlung bestanden hat. Dies ist bisher die einzig nachgewiesene Siedlung im gesamten Aischtal.
Die erste urkundliche Erwähnung Gutenstettens lässt sich auf das Jahr 772 zurückdatieren.

Les dernières recherches réfèrent que déjà il y a 2500 ans existait une colonie celtique à Gutenstetten à l'endroit de la Blumenstraße actuelle.
Elle prouve jusqu'à l'évidence la seule colonie dans tout le "Aischtal".
La première mention authentique de Gutenstetten s'antidate de l'année 772.

Durch den Pariser Vertrag von 1810 unter Napoleon fiel Gutenstetten sogar als Teil des preußischen Fürstentums Bayreuth 1807 an Frankreich wurde aber bereits 1810 Bayern überlassen.

Am 1. Juli 1971 wurden die bis dahin selbständigen Gemeinden Bergtheim und Rockenbach eingegliedert. Am 1. Januar 1972 folgten Gebietsteile der aufgelösten Gemeinde Reinhardshofen. Pahres kam am 1. Juli 1972 hinzu.

Der Großteil der Gemeindeglieder ist protestantisch. Die St.-Johannis-Kirche in Gutenstetten und die Kilianskirche in Reinhardshofen gehören zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gutenstetten.

WAPPENGESCHICHTE

Die drei blauen Wellenbalken stellen die drei Wasserläufe Aisch, Ehe und Steinach im Gemeindegebiet dar und deuten auf die Orte hin, die im Tal oder am Wasser liegen. Die Farben Silber und Blau sind die bayerischen Landesfarben. Die Bäume repräsentieren den Teil der Gemeinde, der im Steigerwald liegt. Sie symbolisieren zugleich die fünf ehemals selbstständigen Gemeinden. Die Farben Schwarz und Silber sind die Farben der Markgrafen von Kulmbach-Bayreuth und erinnern an deren einstige Landesherrschaft. Der Kirchturm stellt die Kirche von Gutenstetten dar und drückt die Zugehörigkeit der anderen Orte zu dieser Pfarrei aus. Sie ist das geschichtliche –Herzstück der Gemeinde und des Wappens. Die Farben Rot und Silber sind die Farben Frankens.

Par le traité de Tilsit en 1807, Napoléon attacha Gutenstetten, appartenant à la principauté prussienne de Bayreuth à la France, qui déjà en 1810 le céda à la Bavière.

Le 1^{er} juillet 1971, les communes de Bergtheim et Rockenbach, jusque-là autonomes, y furent attachées. Le 1^{er} janvier 1972, quelques parties de la commune dissoute de Reinhardshofen suivirent, Pahres le 1^{er} juillet 1972.

La majorité des habitants est protestante. Les temples Saint-Jean à Gutenstetten et Saint-Kilian à Reinhardshofen appartiennent à la paroisse luthérienne de Gutenstetten.

Petite excursion héraldique

Les trois barres bleues ondulées de notre écu représentent les trois cours d'eau de la région, Aisch, Ehe et Steinach, et symbolisent les villages situés dans la vallée ou au bord même de l'eau. L'argent et le bleu, ce sont les couleurs de la Bavière. Les arbres représentent la partie de la commune dans le Steigerwald. En même temps, ils symbolisent les cinq communes autrefois autonomes. Le noir et l'argent, ce sont les couleurs des margraves d'Ansbach-Bayreuth et rappellent leur régime d'autrefois. Le clocher représente le temple de Gutenstetten et exprime l'appartenance des autres villages à cette paroisse. C'est le centre historique des villages et des armoiries. Le rouge et l'argent, ce sont les couleurs de la Franconie.

Heute ist Gutenstetten nach wie vor eine eigenständige Gemeinde, jedoch in einer Gemeinschaft mit drei Nachbargemeinden, mit ihrem Hauptverwaltungssitz in Diespeck, zusammengeschlossen. Aktuell zählt die Gemeinde 1377 Einwohner. Viele Vereine, darunter auch die Freunde St. Hilaire, sorgen für ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen Festen für Jung und Alt.

Aujourd'hui, Gutenstetten est toujours une commune autonome mais réunie avec les trois communes voisines avec le centre administratif principal à Diespeck. Actuellement, nous avons 1377 habitants.

Beaucoup d'associations, dont les Amis de St. Hilaire, organisent une année variée avec bien des fêtes pour les jeunes et les moins jeunes

!